

Pressemitteilung

Nr. 07 vom 24. Januar 2022

196 Studierende der TH Köln erhalten das Deutschlandstipendium

Digitale Stipendienvergabefeier „Meet and Greet“

Insgesamt 196 Studierende der TH Köln dürfen sich über eine monatliche Förderung von 300 Euro im Rahmen des Deutschlandstipendiums freuen. Die 64 Unternehmen, Vereine, Stiftungen und privaten Förderinnen und Förderer lernten ihre Stipendiatinnen und Stipendiaten jetzt beim digitalen „Meet and Greet“ kennen.

Mehr als 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßte Präsident Prof. Dr. Stefan Herzig per Live-Stream aus der Aula am Campus Südstadt der TH Köln: „Resilienz ist der Begriff, der die Hochschule als Organisation und die Hochschulgemeinschaft in den vergangenen Monaten gekennzeichnet hat. Die Pandemie hat vielfältige Lernprozesse angestoßen und selbst kreative Energie freigesetzt. Wir haben auch erfahren, wie wertvoll es gerade in Zeiten der Unsicherheit ist, den Wert von Vernetzung zu erkennen und zu pflegen. Dies spiegelt sich auch im Deutschlandstipendium der TH Köln. Es ist uns gelungen, auch unter den schwierigeren Rahmenbedingungen die Bindung zu den Fördernden zu intensivieren und neue Unterstützende zu gewinnen.“

Prof. Dr. Sylvia Heuchemer, Vizepräsidentin für Lehre und Studium, sagte im Rahmen einer Talkrunde: „Das Deutschlandstipendium steht für Transfer im besten Sinne. Besonders talentierte und engagierte Studierende mit einer hohen Bereitschaft zu Leistung und gesellschaftlicher Verantwortung lernen erfolgreiche regionale Institutionen und Unternehmen kennen. Zeitgleich erhalten sie eine finanzielle Förderung, so dass sie sich noch besser auf ihr Studium konzentrieren können. Uns als Hochschule geht es um die Förderung von Potenzialen, insbesondere von Potenzialen, die sonst vielleicht keine Förderung erhalten.“

120 Bachelor- und 76 Masterstudierende erhalten ein Deutschlandstipendium. Durch das Programm werden die Studierenden mit einer finanziellen Zuwendung unterstützt. 150 Euro zahlen monatlich die von der Hochschule gewonnenen Förderinnen und Förderer, das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) verdoppelt den Betrag auf 300 Euro. Die Förderdauer beträgt mindestens zwei Semester. Neben guten Studienleistungen fließen das ehrenamtliche Engagement zum Beispiel in Politik, Kultur, Gesellschaft oder Wissenschaft sowie soziale Umstände in die Auswahl ein.

Während der Online-Veranstaltung konnten sich Fördernde und Studierende in Breakout-Sessions begegnen. Die Hochschule hatte für jede fördernde Institution einen Breakout-Room organisiert, in dem diese sich mit ihren Stipendiatinnen und Stipendiaten austauschen und weitere Vereinbarungen etwa zu Praktika treffen konnte.

Förderinnen und Förderer

Die TH Köln konnte sieben neue Förderer gewinnen. Fünf Fördernde haben ihre Stipendienanzahl aufgestockt. Die Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds sowie der Verein der Förderer des Instituts für Versicherungswesen an der Technischen

Referat Kommunikation und Marketing
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sandy Syperek
0221-8275-5147
pressestelle@th-koeln.de

Technische Hochschule Köln

Postanschrift:
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln

Pressemitteilung Nr. 07 vom 24. Januar 2022
Meet and Greet

Hochschule Köln e.V. zählen zu den Premiumförderern und verpflichten sich somit, acht oder mehr Stipendien für mindestens drei Jahre zu finanzieren. Die Förderer in alphabetischer Reihenfolge:

Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft Köln mbH (AVG KÖLN), AWO Bezirksverband Mittelrhein e.V., BBBank eG, Canon Deutschland GmbH, DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, DENSO GmbH, DEUTAWERKE GmbH, Dr. Fink-Stauf GmbH & Co. KG Tief- und Straßenbau, DU Diederichs Projektmanagement AG & Co. KG, Dyckerhoff Beton GmbH & Co. KG Niederlassung Rhein-Ruhr, Eaton Industries GmbH, Ed. Züblin AG, Emerson Process Management GmbH & Co. KG, ESM Ennepetaler Schneid- und Mähtechnik GmbH & Co. KG, Förderkreis Rückversicherung der Technischen Hochschule Köln, Förderverein des Instituts für Bau- und Landmaschinentechnik Köln der TH Köln e.V., GAG Immobilien AG, Gerhard und Lore Kienbaum Stiftung in der StiftungsManagement und Treuhandgesellschaft mbH (smt mbH), Gesellschaft zur Förderung Angewandter Verbindungstechnik e.V. (GFAV), GFU Cyrus AG, Gothaer Konzern, Häfen und Güterverkehr Köln AG, Hans Hermann Voss-Stiftung, HDI Service AG, Heinz Schnorpfel Bau GmbH, igus GmbH, Ingenieurbüro Grobecker GmbH, innovas GmbH, Kempen Krause Beratende Ingenieure GmbH, Kölner Verkehrs-Betriebe AG, Landesvereinigung der Prüfungingenieure für Baustatik NW e.V., LANXESS AG, Leica Camera AG, LEMKEN GmbH & Co. KG, Marsh GmbH, MBN GmbH, Niederlassung Köln, MLP Finanzberatung SE, Naturstrom-Stiftung, nessler bau gmbh, Nippon Gases Deutschland Holding GmbH, OTTO FUCHS KG, Patricia-Carstens-Stiftung, Pirlet & Partner GmbH Ingenieurgesellschaft mbH, Prof. Dr. Dietlind Zühlke, Prof. Dr. Ingo Stadler, Rassepe Systemtechnik GmbH, REWE Deutscher Supermarkt AG & Co. KGaA, Rödl & Partner GmbH, Shell Deutschland Oil GmbH, Sportstiftung NRW, Stadt Bad Honnef, Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR, Hans-Langemann-Begabtenförderung, Straßen.NRW Landesbetrieb Straßenbau NRW, Telonic GmbH, TPA GmbH Gesellschaft für Qualitätssicherung und Innovation, VdS Schadenverhütung GmbH, Verein der Freunde und Förderer des Institutes für Produktentwicklung und Konstruktionstechnik e.V., Verein Versicherungswirtschaft e.V. Karlsruhe, Verein zur Förderung des Instituts für Rettungsingenieurwesen und Gefahrenabwehr (IRG) der TH Köln e.V.

Die **TH Köln** zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. Sie bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind rund 27.000 Studierende in etwa 100 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin.